



## PRESSEMITTEILUNG

### Linearbeschleuniger „Harmony“ in der DGD Lungenklinik Hemer erfolgreich eingebaut

Die DGD-Lungenklinik Hemer freut sich mit dem Team der Strahlentherapie über den erfolgreichen Einbau des neuen Linearbeschleunigers „Harmony“. Bereits am 19. April wurde das Bestrahlungsgerät von zwei großen Lastkraftwagen angeliefert. Insgesamt vier Speditionsmitarbeiter und fünf Monteure waren einen Tag lang damit beschäftigt, die vielen schwerlastigen Einzelteile aus den übergroßen Sperrholz-Containern auszupacken, diese in die Räumlichkeiten zu transportieren und letztendlich millimetergenau auszurichten. „Etwa sieben Tonnen wurden insgesamt mit dem neuen Großgerät in die Lungenklinik eingebracht“, weiß Stephan Dröge, der als leitender Medizinphysiker die Aufstellung und den Einbau begleitet hat. Das gesamte Team der Strahlentherapie schaute immer wieder vorbei und begutachtete mit Spannung die Aufbauarbeiten.

Nachdem die mechanische und elektronische Installation inklusive der Verkleidung mit Erfolg abgeschlossen wurde, werden nun in der vierwöchigen Phase 2 die Betriebsbedingungen durch den sogenannten „Installer“ der Herstellerfirma eingerichtet. Der Strahl wird eingestellt und die Anbindung an die klinikeigenen EDV-Systeme wird eingeleitet. Etwa Mitte Mai wird der „Harmony“-Linearbeschleuniger durch Sachverständige begutachtet, bevor danach die Basisdaten für die Bestrahlungsoptimierung angelegt werden. Erst danach wird mit der Einarbeitung des Personals am Gerät begonnen. „Wir freuen uns sehr auf die Arbeit mit dem hochmodernen Bestrahlungsgerät“, so Corinna Berghorst, leitende medizinisch-technische Radiologie-Assistentin (MTRA). Die Lungenklinik hat Millionen für diese Neuanschaffung investiert, die derzeit mit zu den technisch modernsten Bestrahlungsgeräten zählt.

„Die erste Patientenbehandlung am neuen Linearbeschleuniger ist für Anfang August geplant“, freut sich auch die Chefärztin der Hemeraner Strahlentherapie Frau Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf. „Bestrahlungsgeräte werden bei der Behandlung von bösartigen Tumoren eingesetzt, aber auch bei bestimmten gutartigen und verschleißbedingten Erkrankungen. Durch exakte, millimetergenaue Positionierung der hochenergetischen Strahlen, der Bestimmung von Feldgröße und Dosis wirkt die Bestrahlung nur in dem erkrankten Bereich, bei gleichzeitiger bestmöglicher Schonung des gesunden Gewebes“, beschreibt Frau Dr. Consdorf das Leistungsspektrum. „Mit dem neuen „Harmony“ werden die Bestrahlungszeiten noch kürzer ausfallen, was für die Patientinnen und Patienten wesentlich angenehmer sein wird. Auch die automatische Erkennung des jeweiligen Patienten sowie eine hochpräzise Lagerungsüberwachung per Scan sind Weiterentwicklungen, die sich zum Wohle und zur bestmöglichen Sicherheit der Patienten auswirken werden.“

26.04.2022



#### Klinikbetriebsleitung

**Kaufmännischer Direktor**  
Dipl. Kfm. Torsten Schulte

**Ärztlicher Direktor**  
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

**Pflegedirektorin**  
Gudrun Strohdeicher

#### Abteilungen

**Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin**  
Chefarzt

Dr. med. Michael Stoller

**Onkologie & Onkologische Palliativmedizin**  
Chefarztin  
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick

**Pneumologie**  
Chefarzt  
Dr. med. Franz Stanzel  
Chefarzt  
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

**Radiologie**  
Chefarzt  
Dr. med. Peter Bach  
**Strahlentherapie**  
Chefarztin  
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf

**Thoraxchirurgie**  
Chefarzt  
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter





v.l.: Stephan Dröge MSc (Leitender Medizinphysiker) begleitete den Aufbau und die Installation des neuen Linearbeschleunigers „Harmony“



v.l.: Stephan Dröge MSc (Leitender Medizinphysiker), Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf (Chefärztin der Strahlentherapie) und Corinna Berghorst (Leitende MTRA) freuen sich auf die Arbeit mit dem neuen Linearbeschleuniger  
(Fotos: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)

Die **DGD-Kliniken** sind ein Verbund diakonischer Einrichtungen des Gesundheitswesens. Dazu zählen in Deutschland Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen, Hospize sowie Schulen und eine Akademie. Insgesamt arbeiten mehr als 2.500 Menschen für die Organisation. Führungsgesellschaft ist die DGD-Stiftung mit Sitz in Marburg. Sie gehört zu Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für „Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband“.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum.